

UNFALLBLATT FÜR DEN TRANSPORT



ADR / RID / GGVS / GGVE: UN 1993 3 F1 II IMDG / GGVSee: 3/II UN 1993

ADN / ADNR: UN 1993 3 F1 II

ICAO / IATA: 3/II UN 1993 PAO 305 CAO 307

Sofort Feuerwehr und Polizei in Kenntnis setzen !

VIKTOR trade, Ltd., U Jatek 1551, Nove Mesto na Morave, CZECH REPUBLIC
+420 737 288 077, +420 566 618 550, tomas.petr@viktortrade.eu, www.viktortrade.eu

Handelsname des Stoffes

PRIMER VIKTOR 400	HS-LACQUER VIKTOR 41	HS-LACQUER VIKTOR 84
PRIMER VIKTOR 430	HS-LACQUER VIKTOR 42	HS-LACQUER VIKTOR 85
PRIMER VIKTOR 442	HS-LACQUER VIKTOR 43	HS-LACQUER VIKTOR 86
PRIMER VIKTOR 800	HS-LACQUER VIKTOR 45	HS-LACQUER VIKTOR 87
PRIMER VIKTOR 880	HS-LACQUER VIKTOR 70	HS-LACQUER VIKTOR 88
PRIMER VIKTOR 200	HS-LACQUER VIKTOR 82	HS-LACQUER VIKTOR 89
PRIMER VIKTOR 470	HS-LACQUER VIKTOR 83	HS-LACQUER VIKTOR 92
LACQUER VIKTOR 374		

Mögliche Gefahr

Stark feuergefährliche Flüssigkeit, Entzündungs- und Dampfexplosionsgefahr. Setzt bei Brand oder Erhitzung toxische Dünste frei. Reizt Augen, Schleimhäute und Atemwege.

Instruktionen für einen Unfall

- Das Fahrzeug auf einer freien Fläche abstellen und Motor abstellen
- Mögliche Entzündungsquellen entfernen
- Verbot der Verwendung offenen Feuers und Rauchverbot
- Markieren der Fahrbahn und Warnen der anderen Fahrer
- Den Zutritt der Öffentlichkeit in das gefährliche Gebiet verhindern
- Bei eventueller Manipulation die Fässern nicht schleifen – rollen mit maximaler Vorsicht (Funkengefahr)

Schutz

Verwendung von Schutzbrille, -kleidung und -handschuhen. Sich vor möglichen giftigen Gasen mit einer geeigneten Schutzmaske oder einem Respirator mit Filter gegen organische Dämpfe schützen.

Erste-Hilfe-Instruktionen

Inhalation: Verbringen an die frische Luft. Atmet der Betroffene nicht von allein, künstliche Beatmung einleiten. Aufsuchen eines Arztes.
Hautkontakt: Ausziehen der kontaminierten Bekleidung, Waschen.
Augenkontakt: Sofort mit viel reinem Wasser ausspülen, den Arzt aufsuchen.
Verzehr: Sofort den Mund mit Wasser ausspülen. 2 – 4 Tassen Wasser austrinken lassen und versuchen, Erbrechen auszulösen. Den Arzt aufsuchen.

Instruktionen für den Brandfall, der die Fracht nicht einschließt

- Brandbekämpfung mit allen Mitteln um die Fracht vor dem Feuer zu schützen!
- Falls möglich, das Fahrzeug in einen offenen Raum bringen, um die Gefährdung der Öffentlichkeit zu verhindern
- Trennung des Fahrzeugs vom Auflieger oder Anhänger
- Warnen der Öffentlichkeit, Evakuierung des gefährdeten Gebiets

Instruktionen für den Brandfall, der die Fracht einschließt

- Explosionsgefahr und Gefahr der Entwicklung toxischer Gase
- Warnen der Öffentlichkeit, sofort das gefährdete Gebiet evakuieren
- Falls möglich, versuchen den Brand aus einer geschützten Position zu liquidieren
- Noch nicht ergriffene Verpackungen mit Wasser kühlen
- Sich auf der dem Wind zugewandten Seite aufhalten

Geeignete Löschmedien: Wasserdampf, alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Trockenpulver

Maßnahmen für den Fall des zufälligen Entweichens

Keine Geräte verwenden, die eine Funkenbildung verursachen könnten – Explosionsgefahr!

- Basishilfsmitteln zum Schutz der Augen, der Haut und der Atemwege verwenden.
- Kontamination des Oberflächen- und Grundwassers und des Erdreiches verhindern.
- Große ausgelaufene Stoffmengen abpumpen. Kleinere Mengen oder Reste nach Abpumpen mit saugendem Material bestreuen (Vapex, Kieselpulver, Sand usw.), in Müllbehälter geben und zur Entsorgung bringen.